

ABER GOTT GOTT IST IMMER GRÖßER

Eph 2,1-9.12 lesen!!

4 Aber Gott, der da reich ist an Barmherzigkeit, durch seine große Liebe, damit er uns geliebt hat, da wir tot waren in den Sünden, hat er uns samt Christo lebendig gemacht (denn aus Gnade seid ihr selig geworden)

Aber Gott... Blenden wir einmal zurück in unsere Vergangenheit. So viele „Aber Gott..“ gibt es in unserem Leben, so dass wir sie nie aufzählen können. Überlege, wo, wie und wann Gott eingegriffen hat in verschiedene Situationen.

1. ABER GOTT ..., IM BLICK AUF UNSERE ERLÖSUNG

Das Bild des natürlichen Menschen:

Gott selbst malt ein düsteres Bild: 1.Mo 8,21. Paulus in Eph. 2, 1-9 + 12

4 Aber Gott, der da reich ist an Barmherzigkeit, durch seine große Liebe, damit er uns geliebt hat, Eph 2,5 da wir tot waren in den Sünden, hat er uns samt Christo lebendig gemacht (denn aus Gnade seid ihr selig geworden)

Eph 2,19 **So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Bürger mit den Heiligen und Gottes Hausgenossen,**

Eph 2,20 **erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist.**

Diesem Aber liegt eine wichtige (gewichtige) Botschaft zugrunde: Es ist das Aber Gottes. Jemand hat gesagt: A- alles; B- bewältigt; E- wie er; R- rechtzeitig.

Die Bibel sagt, dass das „Aber Gottes“ im Verbindung mit dem Glauben viel mehr wiegt, als alle Not, alles Zu kurz kommen, alle Angst, alles, was uns Sorge bereitet.

Der Herr lädt uns ein: „**Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will**“
Mt 11,28

„**Der Gerechte aber wird seines Glaubens leben.**“ Hebr 10,38

2. ABER GOTT - IN EINER VON MENSCHEN VERURSACHTEN SITUATION

Josef hatte durch seine Brüder viel Schweres erlitten. Vorhaben seiner Brüder ihn umzubringen.

Josef verkauft. Josef , durch Lügen und Intrigen der Frau des Potifars ins Gefängnis geworfen.

Wiederkehrender Ausdruck: „**Aber Gott war mit Josef.**“ Hungersnot. Joseph legte dem Pharao zwei Träume aus. Er wird Vizekönig über Aegyptenland. Retter seines Volkes. Nach dem Tode Jakobs, ihres Vaters, hatten die Brüder Angst vor der Rache Josefs.

getan hatten. Josef:

Mo 50,20 „Ihr gedachtet's böse mit mir zu machen; aber Gott gedachte es gut zu machen....“

3. ABER GOTT - IN EINER SITUATION VON GOTT SELBST ZUGELASSEN

Hiob stand in der grössten Glaubensprobe seines Lebens. Die Glaubensprobe wurde von Satan inszeniert, doch Gott hatte sie zugelassen.

Trotz inneren und äusseren harten Kämpfen: „**Aber ich weiss, dass mein Erlöser lebt.**“ Hi 19,25

Hier haben wir das „Aber“ des Glaubens. Hier spricht eine Glaubensgewissheit, die auf göttlicher Tatsache beruht.

4. ABER GOTT - IN ZEITEN DER MÜDIGKEIT UND ANFECHTUNGEN

Jes 40,30 aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft...

a) Die körperliche Müdigkeit kennen wir alle, besonders nach getaner Arbeit. Müdigkeit wird durch Ruhe und Schlaf überwunden.

b) Wir kennen aber auch eine geistliche, innere Müdigkeit, das weiss auch der Feind...

Wir werden aufgefordert in aller Kraftlosigkeit auf den Herrn zu schauen und mit ihm zu rechnen. Er verfügt über unerschöpfliche Kraftreserven und will uns aus seiner Fülle beschenken.

5. ABER GOTT - AUS DEM MUNDE JESU, IM BLICK AUF SEIN WORT

Jesus sagt: Lk 21,33 *„Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.*

Jes 40,8 *„Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; ABER das Wort unsres Gottes bleibt in Ewigkeit.»*

Was bedeutet das für uns? Wir vernehmen in unserer Vergänglichkeit das mutmachende Wort der Unvergänglichkeit. „*Mein Wort*“ - es ist das fleischgewordene Wort Gottes:

Der Logos - **Jesus Christus.**

Und in dunkeln Stunden der menschlichen Vergänglichkeit sagt Jesus:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben, wird an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmer mehr sterben.“ Joh 11,25

Durch den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus ist Ewigkeit in unsere Vergänglichkeit gekommen.

Unser irdisches Kleid wird zu Staub (Ps. 104,29), wir aber leben beim Herrn in Ewigkeit!

Joh 14,19 „Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, denn ich lebe, und auch ihr sollt leben! „

Was sagt uns der Ausdruck „Aber Gott?“

A- alles; B- bewältigt; E- Er; R- rechtzeitig. Welche Bedeutung für mich?

Was sagt die Bibel vom „guten Kern“ im Menschen?

Nenne Situationen in die Gott eingegriffen hat, vielleicht auch ganz anders (Zeitpunkt, Vorgehen) als du dir das gewünscht hast

Was ist das Fundament unseres Glaubens?

Wie sieht unsere Zukunft (Kind Gottes) aus und was heisst: „eine kleine Weile?“

Hans Krättli